

Ehegüter nach Augustinus

Quelle: De bono coniugali 24,32, in: PL 40, 394.

Augustinus unterscheidet drei Güter:

- bonum prolis (Kinder, Nachkommenschaft)
- bonum fidei (Treue)
- bonum sacramenti (Unauflöslichkeit).

Das Wort „Sakrament“ verwendet Augustinus in seiner ursprünglichen lateinischen Bedeutung verstanden als sacramentum = Eid (sacramentum vinculum).

Allerdings überträgt auch Augustinus den Gedanken aus dem Epheserbrief vom Verhältnis Christus – Kirche in Analogie zum Bild von Braut und Bräutigam auf die Ehe (sacramentum signum).